



Jugendwohngemeinschaft im Wohnverbund Pankow, Florastr. 84, 13187 Berlin

LEISTUNGSBEREICH

- Sonstige betreute Wohnform gemäß § 34 SGB VIII (Jugendwohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten)

- Aufnahme und Finanzierung erfolgen nach den gesetzlichen Grundlagen der §§ 27, 34, 35a, 39 und 41 SGB VIII

..Intensität je nach Bedarf: A6 mit 12h/ Woche, A7 mit 15h oder 18h/ Woche

ORT / KAPAZITÄT

Wir bieten **6 Plätze** aufgeteilt in drei Zweierwohnungen auf einer Etage des Jugendhauses Pankow (JUP) in Berlin Pankow. In dem 2004 fertig sanierten Haus befinden sich ein selbstverwaltetes Schülercafé, Jugendfreizeitangebote sowie 5 BEW- Plätze von Independent Living Pankow gGmbH, wodurch eine hohe Präsenz sozialpädagogischer Mitarbeiter*innen gewährleistet ist. Neben den drei jeweils mit Küche, Bad und zwei separaten Zimmern ausgestatteten Wohnungen verfügt das Projekt über einen Gemeinschaftsraum mit Küche. Vor Ort ist weiterhin eine Kontakt- & Anlaufstelle, die den Jugendlichen auch den Zugang zum Internet ermöglicht. Drei Außenwohnplätze (1 Zweier- BEW und ein BEW) sind dem Projekt angegliedert und fußläufig erreichbar.

ZIELGRUPPE

Junge Menschen aller Geschlechter ab vollendetem 15. Lebensjahr, die sozialpädagogischer Hilfe und Unterstützung annehmen möchten und bei denen eine Gruppenanbindung sowie engere Begleitung angezeigt ist.

VORAUSSETZUNGEN

Die jungen Menschen sollten die grundsätzliche Bereitschaft mitbringen, sich auf das Leben in der Gruppe einzulassen, bereit sein, sich den Anforderungen eines Schulbesuches, einer Ausbildung oder einer Beschäftigung zu stellen bzw. die Bereitschaft mitbringen, sich im Laufe der Maßnahme schulisch/beruflich (neu) zu orientieren. Weiterhin sollten sie keine Drogen in alltagsbestimmendem Maße konsumieren.

KONZEPT

Die Arbeitshaltung unserer Fachkräfte basiert auf Respekt, Wertschätzung und verlässlicher Zuwendung. Partizipation sehen wir als wichtigen Gelingensfaktor für eine Hilfe an. Auf dieser Grundlage besteht das Ziel der Arbeit darin, gemeinsam mit den jungen Menschen neue Perspektiven zu entwickeln und selbständiges und selbstverantwortliches Handeln zu fördern. Dabei orientieren wir uns an den Ressourcen der Person, der Familie und des sozialräumlichen Umfeldes.

Die jungen Menschen in der Jugendwohngemeinschaft (JWG) werden durch drei fest verantwortliche Mitarbeiter*innen kontinuierlich im Haupt- und Co-Beratersystem betreut. Durch die Verknüpfung der Projekte im Haus (BEW und JWG) kann neben den **Hauptpräsenzzeiten in den Nachmittagsstunden (Montag bis Freitag)** morgendliche Betreuung mit Weckdienst als zeitlich befristetes Angebot (z.B. nach den Ferien) vorgehalten werden. Wöchentlich findet zudem eine Nachtkontrolle statt. Außerhalb der Präsenzzeiten besteht eine Rufbereitschaft.

Die Hilfe orientiert sich am Hilfeplan und den Zielen der jungen Menschen und beinhaltet neben wöchentlich mindestens zwei Einzelgesprächen u. a. einen wöchentlichen Gruppenabend, ein wöchentliches Gruppenessen und ein zweimonatliches Hausplenum.

Neben der Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten (wie z. B. dem KJPD) und Fachkräften (wie z. B. Lehrer*innen, Ausbilder*innen) ist Elternarbeit ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Einmal im Jahr findet eine Sommerreise statt.

Für den Abschluss des Verselbständigungsprozesses verfügen wir über das Angebot ambulanter Hilfen.

ANMELDUNG UND INFORMATION:

WWW.SOZIALES-IM-NETZ.DE

**Teamleiterin: Claudia Vietze 0170 / 86 95 159
oder 030-499 88 560**